



NEWS:

Unser Kollege Tom Küchler wurde zur Mitgliederversammlung der Systemischen Gesellschaft (SG) im April 2014 in das Aufnahmegremium für Institute gewählt.

Wir beginnen dieses Jahr mit zwei neuen Basiskursen aufgrund der hohen Nachfrage. Viele Termine sind auch für 2016 bereits online.

Die neuen Ausschreibungen für die Aufbauweiterbildungen:

- > Systemisches Coaching
 - > Systemische Supervision
 - > Familientherapie/
Systemische Therapie
 - > Paarberatung/ Paarthherapie
- sind bald online

Unter <http://www.sis-ev.de/material.html> findet man u.a. einen guten Beitrag von Jürgen Hargens zum Thema „störungsspezifisch“ vs „systemisch“ sowie ein empfehlenswertes Positionspapier mit dem Titel „Alles Systemisch?!“

Klaus Mücke
(20.4.1962-13.11.2014)

Ein Nachruf von Judith Fischer-Götze im systemmagazin unter

<http://systemmagazin.com/klaus-muecke-20-4-1962-13-11-2014/#more-9655>

KONTAKT:

SIS e.V.
Damaschkeweg 16
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel./Fax: 03723-47268
www.sis-ev.de
office@sis-ev.de

Mittwoch und Freitag 09-16 Uhr

SYSTEMGEFLÜSTER:

Im Systemgeflüster möchten wir Menschen vorstellen, die den „systemischen Virus“ in sich tragen und in irgendeiner Weise am Leben des SIS teilhaben...

Diesmal flüstern wir mit unserer Mitarbeiterin
Claudia Ratering,
(Systemische Coach in Assistenz)
... Seite 2



SYSTEMISCHE THERAPIE UND HEILPRAKTIKERSCHEIN

Freiberufliche Praktiker_innen aufgepasst!!!

(Freiberufliche) Praktiker_innen, welche auf Ihrem Angebot (Praxisschild, Visitenkarte, Website) „SYSTEMISCHE THERAPIE“ anbieten wollen, sollten über einen Heilpraktikerschein (zumindest für Heilpraktiker im Bereich Psychotherapie) verfügen.

Wir befinden uns hier in einer rechtlichen Grauzone. Nach unserem Kenntnisstand darf das anerkannte Psychotherapieverfahren Systemische Therapie nur anbieten, wer eine Erlaubnis zur Ausübung von Psychotherapie hat, eben durch Approbation oder den Heilpraktikerschein. Ohne Anerkennung als Heilpraktiker sollte nur Beratung angeboten werden.

Das SIS ist auf FACEBOOK



www.facebook.com/systemisch

**Die Wahl des Weiterbildungsinstituts ist entscheidend!
Wir sagen, worauf Sie achten sollten.**

Seite 3

INHOUSE-SEMINARE:

Wir bieten ebenso die Möglichkeit, bei Ihnen vor Ort bedarfsorientierte Inhouse-Seminare durchzuführen. Kontaktieren Sie uns.

SUPERVISION/ COACHING:

Unsere Supervisorinnen Judith Fischer-Götze und Yvonne Schlagowsky und unser Supervisor, Coach & lösungsfokussierter Teamentwickler Tom Küchler stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung. Auch bei Ihnen/ Euch vor Ort!

SYSTEMGEFLÜSTER:

MIT CLAUDIA RATERING

1. Seit wann bist du systemisch unterwegs und wie kam es dazu?

Ich habe im Januar 2008 eine 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Prozessbegleitung von Institutionen begonnen, seitdem nutze ich den systemischen Ansatz für meine Arbeit. Meine damalige Arbeit, Bildungseinrichtungen zum Thema Neonazismus/ Rassismus zu beraten und u.a. durch Bildungsangebote „aufzuklären“, machte mich nicht zufrieden – ich merkte, dass die meisten Institutionen auf vielen Ebenen Begleitung und Reflexion benötigen und dass Veränderung nur herbeigeführt werden kann, wenn das Gesamtssystem (Stadtteil, Nachbarschaft, Institution, Hierarchien, Kommunikationsmuster etc.) stärker in den Blick gerückt wird. So kam ich zu dem Schluss, dass Organisationsberatung auch Coachingkompetenz braucht, so habe ich daraufhin eine Ausbildung zum/zur Systemischen Coach/ Therapeutin begonnen.

2. Was begeistert dich am Systemischen Ansatz?

Mich begeistert am Systemischen Ansatz, die defizitäre Brille abzulegen und den Menschen mit all seinen Potentialen in den Mittelpunkt zu rücken. Besonders fasziniert mich die Erfahrung, methodisch immer wieder an Grenzen zu stoßen und selber Instrument des Lernens zu sein. Die u. a. sehr kognitive Methodenwahl erlaubt es aber „im systemischen Sinne“ sich anderen Therapie-Schulen zu bedienen und das zu nutzen, was für den/die Kund_in nützlich ist. Diese methodische Wendigkeit und bei gleichzeitiger Arbeit auf Augenhöhe mit dem/ der Kund_in schätze ich sehr.

3. In welche Intervention hast du dich verliebt?

Ich mag die Anwendung des Inneren Teams von Friedemann Schulz von Thun. Diese Methode nutze ich sowohl im Gruppen- als auch im Einzelkontext und genieße es immer wieder, Menschen auf ihrer „inneren Bühne“ oder ihrem „Schiff“ zu begleiten.. Die Nutzung der Metapher vom Inneren Team, als Arbeitswerkzeug aber auch als positives Bild der menschlichen Pluralität, dient dazu, dass sich Kund_innen mit der eigenen inneren Gruppendynamik beschäftigen und dabei Chancen für den Umgang mit sich selbst und damit zur eigenen Selbstklärung entdecken. Die Auseinandersetzung mit Rollen und den eigenen Anteilen der Persönlichkeit bietet den Blick in das Innere des eigenen Ichs - ich denke, wer sich mit sich selbst einig wird, hat die Kraft für ein gesundes und zufriedenes Leben.

4. Welche Visionen hast du für das SIS?

Das SIS sollte ein Institut sein, welches Menschen gut beraterisch und therapeutisch ausbildet und zudem Vernetzung bietet, um gemeinsam und zeitgemäß auf die heutigen gesellschaftlichen Themen und Fragen zu reagieren. Diesbezüglich sollte der Blick auf gesellschaftliche Themen bestehen bleiben und sogar noch erweitert werden, dafür würde ich mir wünschen, dass es zukünftig auch noch mehr Menschen aus anderen beruflichen Zusammenhängen wie zum Beispiel Wirtschaft oder Politik erreicht.



...Danke, dass du mit uns „geflüsterst“ hast! ;-)



Hinweise für die Wahl des Weiterbildungsinstitutes

Sie wollen den Abschluss

Systemische/r Berater/in“

oder „Systemische/r TherapeutIn“?

Fakt ist: Die Wahl des Instituts ist entscheidend!

Wir sagen, worauf Sie achten sollten.



Der Markt an systemischen Weiterbildungen ist breit gefächert und die Übersicht ist schwer. Dank der Weiterbildungsförderung durch Bildungsprämien und SAB werden Interessierte aufgefordert Angebote verschiedener Institute/Anbieter einzureichen. Wir möchten auf zwei Aspekte aufmerksam machen, welche beim Angebotsvergleich beachtet werden sollen:

1. ACHTEN SIE AUF DAS „SG“ oder „DGSF“ – SIEGEL !!!

Wichtig sind anerkannte Zertifikate und die Anerkennung des Institutes als zertifizierungsfähiges Lehrinstitut der Systemischen Gesellschaft (SG) und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie oder DGSF (und nichts anderes)!

Die beiden Dachverbände haben Qualitätsstandards für die Curricula der Systemischen Weiterbildungen erarbeitet, die durch die Mitgliedsinstitute beider Dachverbände realisiert werden. Von der SG und der DGSF werden nur Abschlüsse von Weiterbildungen zertifiziert, die an Mitgliedsinstituten von diesen Lehrenden für Beratung, Lehrtherapeuten, Lehrsupervisoren und Lehrenden Coachs geleitet wurden. Die Listen der Mitgliedsinstitute der SG und der DGSF sind im Internet unter www.systemische-gesellschaft.de und www.dgsf.org abrufbar. Das unterscheidet die Weiterbildung an Mitgliedsinstituten der SG und der DGSF von anderen Anbietern, deren Abschlüsse (Zertifikate) von den Dachverbänden nicht anerkannt werden.

→ *Öffentlicher Dienst und Freie Träger orientieren sich zunehmend an den Qualitätsstandards der Dachverbände und erwarten von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass ihre Systemischen Weiterbildungen durch die SG oder die DGSF zertifiziert werden können!*

Das „SG-Siegel“:

Mit dem Zertifikat, das jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer zum Abschluss unserer systemischen Weiterbildungen erhält, bestätigen wir, dass diese Weiterbildungen nach den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft durchgeführt wurden – dies berechtigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das **Zertifikat der Systemischen Gesellschaft** zu beantragen.

2. VERGLEICHEN SIE NEBEN DEM PREIS AUCH DIE STUNDEN !!!

Mit den Anerkennungsverfahren durch SG und DGSF sind entsprechende Stundenzahlen/ ist eine entsprechende Dauer festgeschrieben. Es macht keinen Sinn, nur auf den Preis zu schauen.

Der „Grundkurs“ für die Erlangung des Abschlusses „Systemische/r Berater/in“ oder „Systemische/r TherapeutIn“ fordert derzeit für die Zertifizierung durch SG oder DGSF 240 Stunden. Für Supervision kommen weitere 120 („Berater/in“) bzw. 150 Stunden („Therapeut/in“) und für die Selbsterfahrungsanteile weitere 120 Stunden dazu. Auf dem Weiterbildungsmarkt werben Nicht-SG/ DGSF-Institute für Weiterbildungen, die zu o.g. Abschlüssen führen sollen, welche dann durch die beiden Dachverbände nur mit zusätzlichen Stunden und Zusatzkosten für Sie anerkannt werden können.

→ *Wer hier die Stunden nicht vergleicht, vergleicht Äpfel mit Birnen. Unsere Curricula entsprechen den Rahmenrichtlinien des Deutschen Verbandes für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V., der Systemischen Gesellschaft, der wir als akkreditiertes Mitgliedsinstitut seit 2000 angehören.*

3. WAS UNSER INSTITUT BESONDERS MACHT ... www.sis-ev.de

- An unserem Institut arbeiten anerkannte LehrtherapeutInnen und DozentInnen der Systemischen Gesellschaft und unsere Curricula erfüllen die Zertifizierungsbedingungen.
- Wir bieten eine breite „Systemische Palette“! Wir fokussieren einerseits „traditionelle“ und andererseits „moderne lösungsfokussierte und potentialentfaltende“ Ansätze.
- Wir sind ebenso kompetente AnsprechpartnerInnen in den Kontexten Hilfen zur Erziehung, Familienarbeit, Jugendarbeit, Trauma und Stress/Burn Out.
- Wir bemühen uns mit Ihnen gemeinsam bei Bedarf um für Sie angepasste Ausbildungszeiten und entwickeln Sonderkonditionen, falls diese durch Sie angefordert werden.
- Wir lehren und lernen gemeinsam in einer angenehmen familiären Umgebung. Unser Institut befindet sich in ruhiger Lage in einem Einfamilienhaus.

UNSERE ‚SYSTEMISCHEN‘ WEITERBILDUNGS- & AUFBAUMÖGLICHKEITEN IM SIS UND INHOUSE

Das **Systemische Institut Sachsen** steht seit 1997 für SYSTEMISCHE WEITERBILDUNGEN in SACHSEN! Unsere Curricula entsprechen den Standards der SG (Systemische Gesellschaft) und der DGSF (Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie). Seit Mai 2014 gelten neue Rahmenrichtlinien. [<http://systemische-gesellschaft.de/zertifizierung/sg-zertifikat/beratung/>] und [<http://systemische-gesellschaft.de/zertifizierung/sg-zertifikat/therapie/>] Wir haben unsere Curricula angepasst und folgende Struktur erstellt:

